

Stuttgart, 17.07.2020

Mobile Jugendarbeit in der Innenstadt - Projektskizze und Eckpunkte

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	20.07.2020

Bericht

Ausgelöst durch die Stuttgarter „Krawallnacht“ vom 20./21. Juni 2020 sind Politik und Verwaltung der Landeshauptstadt Stuttgart mit hohem Druck dabei, Lösungen zu entwickeln, damit sich solche Vorkommnisse nicht wiederholen.

Zwischen den Trägern der Jugendarbeit (Caritasverband Stuttgart, Evangelische Gesellschaft Stuttgart, Mobile Jugendarbeit Stuttgart), dem Suchthilfeverbund vertreten durch Release, der Fachstelle Jugendhilfe im Strafverfahren und der Fachverwaltung wurde daher ein mehrstufiges Gesamtkonzept „Integrierte Jugendarbeit in der Innenstadt“ erarbeitet. Die beteiligten Akteure haben ihre Ideen und möglichen Beiträge in einer Unterarbeitsgruppe eingebracht (Stadtjugendring, Jugendhausgesellschaft, Mobile Jugendarbeit, Suchthilfeverbund, Jugendhilfe im Strafverfahren). Aus diesen Beiträgen ist beiliegendes Gesamtkonzept entstanden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

- Antrag 253/2020 – Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei - Jugendpräventionsprojekt „City Streetwork Stuttgart“ wiederaufnehmen und Wiedergutmachungskonferenzen der Willigen ermöglichen -
- Antrag 254/2020 – Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei - Diskriminierungserfahrungen in Stuttgart erfassen
- Antrag 261/2020 – CDU-Gemeinderatsfraktion - Mobile Jugendarbeit - aktiv im Stadtgeschehen
- Antrag 280/2020 – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Jetzt Konzept „Mobile Jugendarbeit Innenstadt“ entwickeln

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1: Projektskizze und Eckpunkte

<Anlagen>